



- Abteilung Tischtennis -

Karl-Heinz Fritz

Heimsieg dank starker Mannschaftsleistung **2. Bundesliga: Herren 1 – TV Hilpoltstein**

9:6

Dank einer kompakten Mannschaftsleistung konnte der ASV durch einen 9:6 Sieg über den TV Hilpoltstein seinen 5. Tabellenplatz sichern und kann auch für die nächste Saison in der 2. Bundesliga planen. Zunächst sah es vor 200 Zuschauern nach einer klaren Angelegenheit für die Hausherren aus, die schnell mit 6:1 in Führung gingen. Doch die fränkischen Gäste kämpften sich ins Match zurück und kamen bis auf 7:6 heran, ehe das hintere ASV-Paarkreuz die Punkte sichern konnte.

Bereits in den Doppeln demonstrierten die Gastgeber ihren Siegeswillen. Erlandsen/Robertson beherrschten Floritz/Möst sicher, während parallel dazu Lei Yang/Sekinger einen starken Auftritt hatten und das TV-Spitzendoppel Flemming/Podpinka in 4 Durchgängen schlugen. Dagegen kamen Baum/Miszewski gegen Demek/Bindhammer nie ins Spiel und blieben folglich ohne Satzgewinn.

In den Einzeln war ASV-Spitzenspieler Adam Robertson der Mann des Tages, da er als einziger Akteur doppelt punkten konnte. Zunächst bezwang er den Gästeyoungster Philipp Floritz klar in drei Sätzen, ehe er in einem äußerst temporeichen Spiel auch Alexander Flemming im Entscheidungssatz knapp niederringen konnte. Lei Yang zeigte sich gegen Alexander Flemming von seiner besten Seite und überließ dem schnellen Sachsen nur einen Satzgewinn, während er mit dem variablen Spiel von Philipp Floritz nicht zurecht kam und im 5. Satz unterlag.

Im mittleren Paarkreuz trumpten im ersten Durchgang Geir Erlandsen, der Tomas Demek sicher beherrschte, sowie Björn Baum, der gegen Vizeweltmeister Andras Podpinka dank seiner bisher besten Saisonleistung in 5 Sätzen die Oberhand behielt, groß auf. Im zweiten Durchgang dagegen konnten die TV-Routiniers den Spieß umdrehen und blieben ohne Satzverlust.

Ähnlich das Bild im hinteren Paarkreuz. Hier allerdings hatten die Gäste zunächst den besseren Start, da Marcin Miszewski gegen Alexander Möst überhaupt nicht ins Spiel fand, während Joachim Sekinger gegen Felix Bindhammer trotz guten Spiels eine 2:0 Satzführung nicht ins Ziel retten konnte. Doch beim Stand von 7:6 drehten die ASV-Akteure den Spieß um und stellten damit den Sieg sicher. Marcin Miszewski kämpfte Felix Bindhammer in vier Sätzen nieder und ASV-Kapitän Joachim Sekinger gestattete Alexander Möst ebenfalls nur einen Satzgewinn.

Heißes Badenderby steht bevor !

So. 07.02.2010 14:30 Herren 1 - TTC Weinheim

Nur ungern erinnert man sich im Lager des ASV an die Vorrundenbegegnung, als die zweieinhalbjährige Siegesserie ausgerechnet beim Derby gegen den langjährigen Rivalen TTC Weinheim jäh und unerwartet zu Ende ging. Dabei war der ASV als Favorit an die Bergstraße gereist, um dann in der stimmungsvollen Weinheimer Halle zu straucheln.

Gleichzeitig war dies die einzige Partie, bei der fest einkalkulierte Punkte verschenkt wurden. Hierfür will das ASV-Sextett nun vor heimischer Kulisse Revanche nehmen.

Dabei müssen die Gastgeber von Anfang an hellwach sein, damit nicht wieder wie in Weinheim alle Doppel verloren gehen. Denn so ein Fehlstart ist kaum noch auszugleichen. Adam Robertson will gegen den ehrgeizigen Ovidiu Ionescu sowie Guohui Wan, den Trainer der Busenbacher Bundesligadamen, seine beiden Vorrundensiege wiederholen, während Lei Yang gegen beide noch eine Rechnung zu begleichen hat, ging er doch in der Vorrunde leer aus.

Das gleiche gilt für Björn Baum, der auch gegen seine ehemaligen Teamgefährten Alexander Krieger und Alexander Fischer seine Aufwärtstendenz unterstreichen will. Dagegen geht der bisher sicherste ASV-Punktesammler Geir Erlandsen gegen die beiden TTC-Kontrahenten jeweils als Favorit an die Platte.

Am hinteren Paarkreuz sind dem zuletzt starken Marcin Miszewski gegen Tim Klumpp und Jounster Frederick Jost oder Daniel Pätzold zwei Siege zuzutrauen und auch Joachim Sekinger, der im Hinspiel nicht mitwirken konnte, will zumindest einen Zähler beisteuern.

Gelingt es den Hausherren dem TTC speziell in den Doppeln und am vorderen Paarkreuz Paroli zu bieten, müsste unter dem Strich ein Sieg herauspringen.

Zwei Spitzenspiele stehen am Sonntag Morgen auf dem Programm. Zunächst empfängt die 3. Herrenmannschaft, mit 22:0 Punkten Spitzenreiter der Bezirksklasse, ihren einzigen Verfolger TTC Forchheim (22:4 Punkte) um 10 Uhr in der ASV-Turnhalle.

Um 10:30 Uhr erwartet die 2. Herrenmannschaft als Tabellenzweiter der Badenliga den Klassenprimus FTV Freiburg zum Schlagerspiel in der Sporthalle Wettersbach.